Die

„Hamburger Nachrichten"

(gegründet 1792)

bekanntlich die größte, bedeutendste und verbreitetste politische Zeitung, namentlich des nordwestlichen Deutschlands, erscheinen täglich in 2 Ausgaben Morgens und Abends um 7 Uhr; am Sonntag erscheint nur die Morgen-, am Montag nur die Abendausgabe. Die Versendung geschieht mit erster Post nach der Ausgabe. Abonnementspreis im deutschen Postgebiet incl. Postaufschlag 10 Mark per Quartal. Sämmtliche Postanstalten nehmen Abonnements an.

Die „Hamburger Nachrichten" sorgen durch zahlreiche **Leitartikel** für die Orientirung der Leser in allen wichtigen politischen Fragen. Durch die ausnehmend **grosse Anzahl** der **unterrichtetsten Mitarbeiter** nicht nur an allen Hauptplätzen des In- und Auslandes, sondern auch im Orient und in transatlantischen Reichen erhalten die „Hamburger Nachrichten" in zahlreichen Original-Correspondenzen alle Nachrichten von Wichtigkeit in kürzester Frist.

Durch den Besitz eines eigenen Telegraphendrahts sind die „Hamburger Nachrichten" in der Lage, alle wichtigen Ereignisse, die Reichstagsberichte u. s. w. sich sofort telegraphisch in ausführlichster Weise melden zu lassen.

Im mercantilen Theil wird den Bedürfnissen des **Handels**, der **Schifffahrt** u. s. w. in umfassender Weise Rechnung getragen. Die localen Ereignisse und inneren hamburgischen Fragen werden in einem besonderen Theil des Blattes zur schnellsten Kenntniß des Lesers gebracht.

Das **Feuilleton**, dem die größte Sorgfalt gewidmet wird, bringt Original-Novellen der bedeutendsten Schriftsteller, sowie Original-Correspondenzen aus allen Hauptstädten des In- und Auslandes. Der reichhaltige und literarisch bedeutende Inhalt erhebt das Feuilleton zweifellos zu einem der besten, welches deutsche Zeitungen besitzen.

Außerdem werden den „Hamburger Nachrichten" Sonntags eine belletristisch-literarische **Sonntags-Beilage**, reichhaltigen Inhalts, sowie eine **Verloosungs-Liste**, welche hauptsächlich die stattgehabten Ziehungen derjenigen Werthe des In- und Auslandes bringen, welche unserem Leserkreise von Interesse sind, gratis beigegeben.

Für Anzeigen beträgt der Insertionspreis die Petitzeile von ca. 42 Buchstaben 40 Pfennige Reichsmünze. Die enorm große Verbreitung der „Hamburger Nachrichten" nicht nur in **Hamburg**, sondern auch im ganzen, namentlich nördlichen Deutschland, sowie auch im Ausland, besonders in Dänemark, Schweden und Norwegen, sichert allen Inseraten den größten Erfolg. Briefe für den redactionellen Theil sind zu adressiren an die **Redaction** der „**Hamburger Nachrichten**". Die Einsendungen von Inseraten sind franco an die Expedition der „Hamburger Nachrichten" zu adressiren, welche auch auf franco Anfragen betr. Preis 2c. umgehend Auskunft franco ertheilt. Gleichfalls nehmen die am Kopf des Blattes bezeichneten Annoncen-Bureaux auswärtige Anzeigen für die „Hamburger Nachrichten" an.

Die nur für das Ausland bestimmte Wochen-Ausgabe der „Hamburger Nachrichten" erscheint jeden Freitag Morgens. Preis für die Länder des Weltpostvereins incl. Porto 5 Mark pro Quartal. Für Anzeigen in der Wochen-Ausgabe beträgt der Insertionspreis für die viergespaltene Petitzeile 30 Pfennige.

Hamburg, März 1888.

Hermann's Erben,
Herausgeber und Verleger der „Hamburger Nachrichten".

Soeben erschien:

Tod und Begräbniß von Kaiser Wilhelm I.

Acht Gedenkblätter.

Nach der Natur gezeichnet von E. Thiel und W. Geißler.
In photographischem Glanzdruck, Cabinet-Format.

Jedes Blatt auf Carton: Mk. 1.— Die ganze Sammlung Mk. 8.—

A. Gruppenbild:

1) Die letzten Tage Kaiser Wilhelms I. (5 Scenen).

B. Einzelbilder:

2) Kaiser Wilhelm und seine Umgebung am 9. März 1888.
3) Vor dem Palais am Todestag Kaiser Wilhelms.
4) Fürst Bismarck im Reichstage den Tod des Kaisers Wilhelm verkündend.
5) Ueberführung der Leiche Kaiser Wilhelms vom Palais nach dem Dom.
6) Aufbahrung der Leiche Kaiser Wilhelms im Dom.
7) Leichenbegängniß Kaiser Wilhelms
8) Ankunft Kaiser Friedrichs III. in Charlottenburg.

Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthandlungen oder gegen Einsendung des Betrages nebst 20 Pfg. für Porto direct von der

Berlin W. 62, Schaperstraße 8. Verlagshandlung

Franz Ebhardt & Co.

---

empfiehlt bei bevorstehendem Umzug seine großen neuen

Verschluss-Möbelwagen

unter reell. und billig. Bedienung.
Annahme-Stelle:
Leipzig, Täubchenweg 9, I. links.
Mittelstraße 5.

Müller.

Eine Vernachlässigung

selbst leichter Indispositionen der Athmungsorgane rächt sich oft schwer. Versäumen wolle man daher nicht, bei Halsleiden, Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Kinderhusten 2c., die Vorzüglichkeit des weithin als unübertreffen bekannten Haus- und Heilmittels:

Engel's Blüthen-Honig-Brust-Saft

der Firma Joh. A. Engel in Mainz, zu erproben. In Fl. à 3, 1½ u. 1 ℳ mit Beschreibung allein echt zu beziehen in Leipzig im Haupt-Depot: **Engel-Apotheke, Markt 12**; sowie in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen: **Pegau:** Ernst Hahn; **Rötha:** Rob. Schmidt; **Taucha:** Apoth. Seyfer.

Dr. Pieuffer's

Hämoglobin-Eiweiß

(Patent 2 027) kräftigt Bleichsüchtige und Nervenschwache und verhütet

Blutarmuth,

bestätigt durch ärztl. Zeugnisse.
Ludwigs-Apotheke in München.
Vorräthig in vielen Apotheken, wo nicht direct.

Tirolerwein,

kräftiger, naturreiner Wein, vorzüglich im Geschmack, offerirt pr. Fl. 1.20 excl. die

Weinhandlung v. F. Cassel, Ritterstr. 5.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Leipziger Adreßbuch für 1888.

Siebenundfiebenzigster Jahrgang.
Unterstützt durch officielle Angaben von Behörden und Collegien,
in Leinen gebunden mit Stadtplan: 9 Mark.

Alexander Edelmann,

Universitäts-Buchhändler,
Grimmaische Strasse 3 (Volckmar's Hof).

Rechtswissenschaftliche Lehrbücher

im Verlage von Breitkopf und Härtel, Leipzig.

Puchta, G. F., Kursus der Institutionen. 9. Aufl. 2 Bde. zu je 8 ℳ
Wächter, Karl Georg von. Pandekten. 1. Bd. ℳ 12.—, 2. Bd. ℳ 18.—.
Unger, Joseph, System des österreichischen allgem. Privatrechts. 1. Bd. 4. Aufl. ℳ 13.50; 2. Bd. 4. Aufl. ℳ 14.50; 3. Bd. 3. Aufl. ℳ 8.—.
Grüttzmann, Paul, Lehrbuch des sächsischen Privatrechts. 1. Bd. ℳ 8.—.
Wächter, Karl Georg von, Deutsches Strafrecht. ℳ 11.—.
Schulze, Herm., Das Preußische Staatsrecht. 1. Bd. ℳ 7.50; 2. Bd. ℳ 17.50. —, Lehrbuch des deutschen Staatsrechts. 1. Bd. ℳ 13.—.; 2. Bd. ℳ 7.—.

Die in dem hiesigen

Realgymnasium

eingeführten

Lehrbücher, Atlanten und Wörterbücher

sind in den neuesten Auflagen dauerhaft gebunden vorräthig und zu den jetzt in allen hiesigen Buchhandlungen **gleichmässig festgesetzten** Preisen zu haben in

Paul Beyer's Buchhandlung

in Leipzig, Zeitzer Strasse 1 (zwischen Albert- und Emilienstraße).

Wollen Sie durch Ihre Annonce für **Nürnberg u. Umgebung** den größtmöglichen Erfolg erzielen, so sollten Sie den „**General-Anzeiger**" nicht übergehen. Gründe: Größte Auflage (30,000 derzeit), Verbreitung in **allen** Schichten der Bevölkerung, besonders auch durch Handelszeitung und Landwirthschaftliches Wochenblatt in **Handels- u. Industrie-**, sowie in landw. Kreisen. Inserate a. wirksamer, w. fabricirt u. an den Placatsäulen angeschlagen!

Für die diesjährige Münchener Kunstgewerbeausstellung

empfiehlt sich die

Actiengesellschaft

Münchener Chromolithographische Kunstanstalt

zur Anfertigung originaller nach künstlerischen Entwürfen gearbeiteter **Geschäftskarten, Briefköpfen mit Medaillen, Placaten, Etiquetten 2c.**

Gediegene Ausführung garantirt. Entwürfe kostenfrei.

Lehrlings-Daheim, Roßstraße 16, III.

Pensionspreis für **Wohnung, Bett, Bettwäsche** und **volle Beköstigung** monatlich 25 ℳ — Anmeldungen nimmt der Herr Vereinsdirector P. Zinsser entgegen.

Der Vorstand.

Die billigste Tageszeitung in Deutschland.

„Berliner Abendpost"

erscheint wöchentlich sechsmal.

Abonnement **1 Mark** pro Quartal.
bei jedem Postamt 1. April — 1. Juli.

Die **„Berliner Abendpost"** ist eine Zeitung der Thatsachen und Ereignisse. — Rasche, sachliche und unparteiische Berichterstattung. — Tägliche Börsen- und Handelsberichte. — Im Feuilleton Romane von ersten Schriftstellern.

Die **„Berliner Abendpost"** enthält alle bis 7 Uhr Abends einlaufenden Telegramme, Nachrichten etc., und wird durch ein besonderes Versandt-Bureau noch mit den Abend-Zügen nach allen Richtungen versendet.

Verlag der „Berliner Abendpost" Berlin SW.

Die von mir seit längerer Zeit als **Specialität** eingeführte, stets **chemisch** untersuchte und **ärztlich empfohlene**

Kindernährmilch

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. Dieselbe ist wegen ihrer gleichmäßigen Güte und ihres hohen Nährgehalts allen Kranken und der Kräftigung bedürftigen Personen sehr zu empfehlen.

Zur Bequemlichkeit des verehrten Publicums ist dieselbe außer in meinem Gewölbe, **Tauchaerstr. 1, auch täglich** früh bis 10½ Uhr **Peterstr. 28, Goldner Arm,** im Hofe, zu haben.

Chemische Gutachten und Analysen lägen zu Jedermanns gef. Einsicht bei mir auf.

Freie Lieferung ins Haus.

Hochachtungsvoll

Paul Wiessner,
Milch- und Butterhandlung.

Geschwister Porst,

Kl. Fleischergasse 10,
offeriren allerfeinste Centrifugen-Butter 1.22, feine Zehren-B., Schlesische u. Thür. 95—100.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, dass ich sämmtliche Preise meines Waarenlagers einer gründlichen Revision unterworfen habe, worüber der in einer Auflage von **100,000** Stück erschienene Katalog den besten Aufschluss giebt.

Sollte es übersehen worden sein, einem meiner verehrten Kunden einen Katalog zu senden, steht derselbe gerne franco zu Diensten.

Um immer in der Lage zu sein, stets das Neueste und Schönste bieten zu können, eröffne ich, wie auch in früheren Jahren, einen Ausverkauf älterer, meist vorjähriger Waaren und Rester zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

F. A. Schütz,

Grimmaische Strasse 10.

Der Ausverkauf enthält:

Tapeten, die Rolle von 15 ₰ an.
Tapeten-Rester von 5—22 Rollen.
Rester von Cretonne zu Vorhängen von 40 ₰ an.
Rester von bedrucktem Crêpe für Möbel und Gardinen von 70 ₰ an.
Rester von einfarbigen und bunten Möbelstoffen
Rester von glatten und gepressten Plüschen
Rester von gemusterten Plüschen in Seide und Wolle
} zu einzelnen Möbel-Bezügen.
Rester von Portièren-Stoffen.
Rester einzelner abgepasster Portièren.
Rester von Leder**ꝛc.**
Rester von weissen Gardinen von 45 ₰ an, für 1—3 Fenster.
Rester von weissen, Crême- und bunten Vitragen-Stoffen von 50 ₰ an.
Rester von bunten Stores.
Rester von Teppichen und Läufern.
Rester von Linoleum für Waschtischvorlagen.
Sopha-Teppiche in allen Grössen (abgepasst und zusammengesetzt).
Smyrna-Teppiche, bisher 25 ℳ, jetzt 19 ℳ pr. Quadratmeter.
Zurückgesetzte alte **Perser-Teppiche.**
Tischdecken und **Reisedecken.**
Antimacassar (Schutzdecke) in weiss und bunt.
Stickereien für Möbel und Kissen.

F. A. Schütz, Leipzig.

Verkaufsstelle der Werzner Tapeten- und Teppich-Fabriken.
Lager aller Sorten Teppiche (abgepasst und vom Stück).
Abgepasste Portièren und Möbelstoffe in reicher Auswahl.
Tischdecken und Gardinen in weiss und bunt.
Rouleaux- und Vitragen-Stoffe.

Obige Artikel werden bei Aufträgen von 20 Mk. an franco versandt.

F. A. Schütz, Leipzig

empfiehlt Linoleum aller Fabriken
□mtr. von 250 ℳ an.

F. A. Schütz, Leipzig.

Spiegel, Kronleuchter aus Bronze und Glas.
Majoliken, Terra-Cotten und venet. Gläser.
Echt japanesische Wandschirme, Stickereien etc.
Möbel reichster Auswahl in allen Stylarten.
Permanente Ausstellung fertiger Zimmer.
Uebernahme von Einrichtungen ganzer Wohnungen, ausgeführt in eigenen Werkstätten unter fachmännischer und künstlerischer Leitung.

Katalog wird auf Wunsch franco versandt.

SLUB
Wir führen Wissen.